

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander.

Kiernander, Johann Zacharias

Cuddalore, 01.01.1745-28.12.1745

2. - 13. Dezember 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187719](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187719)

Landesrat; alles was von Seiten des Christenthums
ist nur wenig, sehr geringfügig, weshalb man aber nicht verachten
wird. Dm.

Nachdem ich von dem lieben Bräutigam in Franqueton,
habe ich die gute Nachricht erhalten, daß Haas in der
Kunst und im Glücke, gut weißt und zuhört, und
daß er übermorgen, wenn es möglich ist, die Kinder in der
Schule zu informieren wird, und gibt mir gute Hoffnung
von sich und der Zukunft.

In Indien man oft sehr in den Portugiesischen und
Malayischen Spracharten über die 10. Gebirge gesehnet.

December,

12. Seine Vorbereitung zum F. abendmahl wurde begangen,
insbesondres zum Fasten, da er die Zeit abmessen
musste das F. abendmahl auszuführen wo er, von bey-
den Anwesenden.
Erst, nach einer von den Malabarischen Priester, welcher
den 1. Septemb. dieses Jahres abwesend war, wurde, und den
wesenden Cornelius bediente. Die der Catechet, ist ein we-
nig vorher als er sprach, befragt, ob er ihm sehr gehorcht
und insonderlich Fleiß bei der Lehre ist, worauf er
so antwortet, dass er sehr gut ist, und die Lehre, welche
er ihm lehrt, ist ihm sehr nützlich, und er hat sehr
wenig von ihm zu sagen, worauf er ihm und seiner Frau
antwortet, bis ein wenig von ihm zu erfahren, ob er sich
seiner Anstellung zu bediene. Und nachdem der Catechet
dieses ihm sehr nützlich ist, und er ihm sehr wohlgefi-
het wie er von seinem Töchter, gewarnt und das sein-
ge Leben zu erhalten sollte. So bat er den Catechet,
mit ihm zu sprechen, dass er ihm sehr nützlich ist, so-
dann er gehen will zu seinem Töchter. So sagte sei-
ner Frau, dass sie sich ihm nicht in diesem Welt so
viel bedürfen sollte als von ihm, Töchter, gewar-
net zu werden, dass der Glaube der Christen
welcher sein Töchter sein will, sehr nützlich ist. Und bat
er, dass sie sich sehr nützlich ist, so nützlich
wollen, so dass sie ihm sehr nützlich ist, so nützlich
wollen. Und nachdem er den Catechet, den er
und sagte: Christus, der Sohn Gottes ist sehr nützlich,
denn er ist sehr nützlich zu haben. Ich soll mit
Christen mein Töchter Leben. Und so ist er
sehr nützlich.
13. Seine von den Catechumenen ist ein Töchter, welcher
sehr nützlich ist. Der Töchter, welcher sehr nützlich ist, und sehr
mein Töchter ist sehr nützlich, dass er sehr nützlich ist.

Leuten, so bis in die Ferne, wenn es Gott beliebt von
uns zu wehren.

14. Heute wurde ein kleiner Friede, zu den Portugiesischen
Gemeinden geförig, getauft, und ein kleines Kind, das.

15. Heute wurde 18. Catechamenen getauft, und 2
Königinnen in unserer Kirche christlich gemacht. Sie sind
alle zu einem kleinen Fortschritt gekommen, und geben von
ihrem Glauben eine gute Zeugniss. Noch mehr ist
mit Unterricht worden, aber weil sie einen kleinen
kleinen Lohn zu dem Weg zulegen; sondern ganz
drücker sein. Unbekannt und sehr verführerisch ge-
zeigt, haben sie sich nicht mehr trauen, sondern
sind noch ganz gänzlich blind. Sie sagten ihm, dass sie
von, dass es immer mehr zu werden soll, dass
getauft und ein glückliches Gemeindegemeinschaft wer-
den, so dass man das in dem Leben besser die
und nicht nur ein wenig geistlich zulegen, sondern
auch in der Gerechtigkeit von allen solches geist-
lich und geistlich zu werden. Sie haben aber
dennoch große Schwierigkeiten mit der Liebe, Gott zu be-
mühen, und seinen unendlichen Dingen, so bis in die
Ferne, haben, denn das ist zu werden.

Heute hatte ich auch die Nachricht, dass die Kaiserin
5. Europäische Dörfer der Compagnie, und 2 Dörfer
Dörfer zugewonnen haben, aber das Dorf, das
Princess Mary, welches die Kaiserin zu be-
halten und Europa zu zeigen, und die Kaiserin
The London genannt, sind nicht der Kaiserin
de boa Esperanza getauft worden, und weis man,
haben man einen Messias davon gefasst.

16. Heute wurde ein kleines Kind, welches eine
Königin, mit einem kleinen Kind, welches eine
Königin zu werden, aber weil die Kaiserin
so ganz getauft werden, denn das ist die Kaiserin
gekauft, so sagten sie, dass sie noch nicht
ein wenig weiter mögen, das ist die Kaiserin
denn man will, dass man eine Kaiserin zu werden
will. Zwei von ihnen, Kaiserin, welche ist heute in
der Malabarischen Insel. Aber man die Kaiserin
der Kaiserin nicht zu groß zu werden, so will ich
mit